

Seniorentag im Advent am 7.12.2016 im Bistumshaus St. Otto

Thema: **Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich!**

**Einzug:** Veehharfen „Freue dich Welt“

**Eröffnung und Begrüßung – Einführung ins Thema**

**Lied:** GL 223, 1+2

**Kyrie:**

Wir halten inne und begrüßen Jesus, der die Wurzel unseres Glaubens ist, in unserer Mitte:

Herr Jesus Christus, du hältst uns zusammen. Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du nährst uns mit deiner Liebe. Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, auf dich bauen wir unser Leben. Herr, erbarme dich.

**Tagesgebet**

Guter Gott,  
die Wurzel ist ein Symbol der Hoffnung:  
wir dürfen verwurzelt sein in dir  
uns festhalten an der Hoffnung  
auf Frieden bei uns und in der Welt,  
auf Gerechtigkeit unter den Menschen.  
Wir hoffen auf Leben, wo Liebe und Zuneigung verdorrt sind.  
Wir hoffen auf dich, guter Gott,  
denn du willst kommen,  
um alle Hoffnungen zu erfüllen.  
Lass jede Wurzel, die wir sehen,  
für uns an den Tagen des Advent  
ein Hoffnungszeichen sein,  
das uns Kraft und Mut zum Leben gibt.

**Lesung:** Jes 11,1-10 (Dienstag, 1. Woche Advent)

**Antwortgesang:** GL 222, 4+9

**Halleluja:** GL 174, 3

**Evangelium:** Mt 11,28-30 (Mittwoch, 2. Woche Advent)

**Predigt**

**Fürbitten:**

Gott ist in unsere Welt gekommen, in der so viele ihre Wurzeln, ihren Halt und ihr Vertrauen verloren haben. Für sie wollen wir beten:

1. Wir beten für alle Menschen, die durch Krieg, Gewalt oder Vertreibung entwurzelt wurden und hier Aufnahme finden.
2. Wir beten für alle Menschen, die mit ihren Wurzeln gebrochen haben und in Streit mit ihrer Familie leben.
3. Wir beten für alle Menschen, die neu sind in unseren Pfarreien und KAB-Gemeinschaften und die noch keine Wurzeln bei uns schlagen konnten.
4. Wir beten für alle Menschen, die Angst vor Bindung und Beziehungen haben und sich weder dir, Gott, noch anderen Menschen anvertrauen können und wollen.
5. Wir beten für alle Menschen, denen ein wichtiger Halt im Leben weggebrochen ist, durch den Tod eines nahe stehenden Menschen, durch Trennung oder den Verlust des Arbeitsplatzes.
6. Wir beten für alle Menschen, die gestorben sind und nun für immer mit dir verbunden sind.

Guter Gott, du schenkst uns immer wieder aufs Neue Halt und Kraft. Dafür loben wir dich und danken dir – jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**Gabenbereitung:** GL 761, 1-2

**Sanctus:** GL 196

**Agnus Dei:** GL 208

**Zur Kommunion:** Veehharfen „Maria durch ein Dornwald ging“

**Meditation:**

Willst du mit einem Baum vertraut werden,  
dann schau gut hin, was er dir zeigt.

Du wirst seinen Reichtum und seine Armut sehen:  
sein Erwachen und Blühen im Frühling,  
seine Früchte im Sommer,  
sein Sterben im Herbst  
und sein Totsein im Winter.

Willst du mit einem Baum vertraut werden,  
dann vergreife dich nie an seinen Wurzeln,  
sonst stirbt er für alle Zeiten.

So ist es auch mit einem Menschen. *Phil Bosmans*

**Danklied:** GL 761, 3

**Schlussgebet:** Pfarrer

Gott, unser liebender Vater,  
unser Leben empfangen wir aus deiner Hand.  
Wo wir fest in dir verwurzelt bleiben,  
da werden wir stets alles haben, was wir zum Leben brauchen.

So bitten wir Dich:

Hilf uns, immer mehr Deinem Sohn Jesus Christus,  
unserem Herrn und König, nachzufolgen,  
denn er weist uns den Weg hin zu dir  
und zeigt uns, wie wir in dir verwurzelt bleiben.

Lass uns spüren und erfahren,  
dass du die wahre Quelle unseres Lebens bist.  
Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Hinweise zum weiteren Verlauf**

**Segen:**

Gott, du ewige Dreieinigkeit,  
segne unser Vertrauen, dass du unsere Trockenheit belebst.  
Segne unsere Versuche, uns in dir zu verwurzeln.  
Segne unsere Bereitschaft, uns anzubinden an dich.  
Segne unsere Antworten auf das Geschenk deiner Liebe.  
Segne unsere Schritte durch den Advent,  
du, Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

**Schlusslied:** GL 224, 1-3

**Zum Ausklang:** Veehharfen „Nun es nahen sich die Stunden“